Quali: Post- und Telekom SV Kiel – B-Mädchen

16:1 (9:0)

27.08.2014

Deutlich unterlegen

Zu unserem ersten offizielles Spiel auf Großfeld mussten wir bei PTSK antreten. Dieses Team hatte schon letztes Jahr erfolgreich in der B-Mädchen-Verbandsliga gespielt und zählt in der Qualirunde für Startplätze in der SH-Liga klar zum Favoritenkreis. Als Außenseiter stellten wir personell defensiv auf, was sich leider schon nach 8 (!) Sekunden als wirkungslos erwies, als wir bereits in Rückstand gerieten. Das schnelle Gegentor führte zu einiger Unruhe im Defensivverband und wir schienen in den ersten Minuten alles vergessen zu haben, was wir trainiert hatten. So lagen wir bereits nach 10 Minuten mit 0:6 hinten. Da konnte einem nach Hochrechnen des möglichen Endstandes Angst und Bange werden. Nach Umstellungen, Anweisungen von außen und von innen fingen wir uns langsam und konnten das Match offener gestalten. Nun sah man, dass wir auch Fußball spielen können, doch am 16er des Gegners war für uns meist Schluss. Bis zur Halbzeit war PTSK uns mit 9:0 enteilt.

Da der Sieger feststand und das Torverhältnis nach dem Zwischenstand auch egal war, galt es nun viel aus dem Spiel für kommende Aufgaben mitzunehmen und natürlich ein eigenes Tor zu schießen. In der zweiten Halbzeit wurden Spielerinnen auf weiteren Positionen getestet und wir übten uns neben der Abwehrarbeit besonders im Verschieben, um mit Pressing Druck auf bestimmte Spielerinnen des Gegners zu erzeugen. Wir hatten uns fest ein eigenes Tor vorgenommen und so kam es auch: Luna wurde der Ball in den Lauf gespielt, sie ließ zwei Verteidigerinnen stehen und kam im Strafraum frei zum Torschuss. Mit der Fußspitze schaffte die letzte Verteidigerin gerade noch Lunas Fuß beim Einschuss zu erwischen. Eindeutiger Elfmeter. Die Chance ließ sich Hannah nicht entgehen und so verloren wir „nur“ 1:16.

Fazit: Trotz fleißigen Trainings merkte man deutlich, dass nur zwei unserer letztjährigen B-Mädchen übrig geblieben sind und somit schon Erfahrung auf Großfeld mitbringen. Wir waren einem sehr starken Gegner deutlich unterlegen. Es war klar, dass es viel Zeit braucht, das junge Team auf die neuen Bedingungen umzustellen. Da kam uns dieser starke Gegner direkt zum Saisonstart natürlich ungelegen. Trotz allem bringt uns das Spiel weiter. Niemand hat sich hängen gelassen, wir haben immer weitergespielt und gekämpft und verdientermaßen unseren Ehrentreffer erzielt. Zwischendurch blitzte auch immer mal wieder unser spielerisches Vermögen auf. Während des Spiels haben wir unter Wettkampfbedingungen einiges üben können. Da sollte es am nächsten Wochenende schon besser laufen.

Oliver Kaiser

Tor Kieler MTV: 16:1 Hannah (Vorlage: Luna), 76. Minute

Kader

Joana – Emma, Lilith, Hannah, Lea, Lisa, Justina, Lynn, Luna, Keesha, Friederike – Finja, Maya, Phyllis, Marit

Fotos vom Spiel – © oka








